

Fachforum Agroforst – Von der Vergangenheit in die Zukunft

Termin: Montag, 16. und Dienstag, 17.06.2025

Ort: Halle (Saale), Martin-Luther Universität, Von-Seckendorff-Platz 1, Gebäude der Informatik, Raum 5.09

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter diesem Link möglich:

<https://bhu.de/veranstaltungen/fachforum-agroforst-von-der-vergangenheit-in-die-zukunft/>

Als Agroforstsysteme gelten Gehölze, die im Rahmen von Ackerbau und/oder Tierhaltung eingesetzt werden. Sie haben dabei eine positive Wirkung auf die landwirtschaftliche Produktion und können gleichzeitig für die Holzgewinnung genutzt werden. Bei der Agroforstwirtschaft geht es also um die multifunktionale Landnutzung. Solche können sein: Hecken wie historische Windschutzhecken oder Wallhecken/Knicks zur Einfriedung, Streuobstwiesen mit Weideflächen oder moderne Formen wie Kurzumtriebswirtschaft (Alley cropping) mit Weideflächen, Forest farming mit Pilzzucht und Kräutergewinnung sowie Permakulturen.

Die Agroforstwirtschaft wird heute als eine moderne und zukunftsfähige Landbewirtschaftung angesehen, weil sie zu einer rentablen Landwirtschaft führt und gleichzeitig eine Anpassung an den Klimawandel (Extremwetterereignisse) darstellt, Böden verbessert, gegen Schädlingsbefall schützt, die biologische Vielfalt erhöht und nicht zuletzt zur Bereicherung des Landschaftsbildes beiträgt. Immer mehr landwirtschaftlich produzierende Betriebe nutzen Agroforstsysteme oder interessieren sich für ihren Einsatz. Dabei erfahren sie Unterstützung von Forschungsprojekten, Fachverbänden und Fachberatern.

Die modernen Agroforstsysteme können dabei auf vielfältige historische Nutzungsformen Bezug nehmen. Viele Vereine in den ländlichen Räumen befassen sich mit Flurgehölzen in ihrer Region, engagieren sich für die Erhaltung und die Entwicklung, geben Wissen weiter und stärken damit auch die regionale Identität. Die Erhaltung und moderne Weiterentwicklung von historischen und modernen Agroforstsystemen ist daher auch Teil von Heimatgestaltung.

In dieser Veranstaltung werden historische und aktuelle Agroforstsysteme in ihrer Bedeutung für die moderne Landwirtschaft, für die Biodiversität und für die Gestaltung der Umwelt betrachtet. Ebenso sollen gute Beispiele für die Vernetzung von Akteuren und die Vermittlung des Themas vorgestellt werden.

Inhaltlich werden im Fachforum der ökologische, soziale und wirtschaftliche Mehrwert von Agroforst, Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Akteuren und der regionalen Vermarktung beleuchtet. Mit verschiedenen Akteuren aus Landwirtschaft, Forschung, Verbänden und Vereinen sollen die Ergebnisse allgemeinverständlich aufgearbeitet werden, Empfehlungen formuliert und öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Eine Exkursion ermöglicht die Besichtigung von Agroforstsystemen vor Ort.



rentenbank

Gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank

Partner:

 Netzwerk Stadt-Land	 Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten	 SMART Agroforst	 FaiReSyst	 LANDES HEIMATBUND SACHSEN-ANHALT E.V.
Netzwerk Stadt-Land Sachsen-Anhalt e.V.	Projekte „SMART Agroforst“ und „FaiReSyst“ im Rahmen der Modellregion Mitteldeutschland in Sachsen-Anhalt – Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten (DiP) an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg			Landesheimatbund Sachsen-Anhalt

Programm

Montag, 16. Juni 2025

13:30 Uhr Begrüßung

Jan Lukas Wenzel, DiP Projekt „[SMART Agroforst](#)“ an der Universität Halle

Dr. Julia Pöhlitz, DiP Projekt FaiReSyst an der Universität Halle

Dr. Marianne Tabaczek Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

Dr. Annette Schneider-Reinhardt, Netzwerk Stadt-Land Sachsen-Anhalt

Einführung

Dr. Jörn Schultheiß, Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT) Uni Geisenheim

14:30 Uhr Busexkursion nach Repau und Halle

14:30 Uhr Einstieg in Halle am Tryp-Hotel Halle, Neustädter Passage 5, 06122 Halle (Saale) oder

14:40 Uhr am Von-Senckendorff-Platz 1, 06120 Halle (Saale)

Daniel Fischer, Regionales Agroforst-Innovationsnetzwerkes (RAIN) in Sachsen-Anhalt

15:30–17:00 Besuch des Hofs Dr. Eike und Martin Zschoche inkl. Kaffeepause

18:00–19:30 Uhr Besuch von Biophilja – Klimafreundliche Landwirtschaft in Halle

Ausstieg ca. 20:00 Uhr am Hauptbahnhof Halle

20:00 Uhr gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) Hallesches Brauhaus, Große Nikolaistraße 2, Halle

Dienstag, 17. Juni 2025

9:00–10:00 Uhr Vorstellung von Engagement zum Thema Agroforst

John Palatini, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt (LHBSA), Grußwort

Jenny Bischoff und **Prof. Dr. Holger Gerth**, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund (SHHB):

Knickpflege in Schleswig-Holstein

Verena Schlüsselburg, Natur- und Heimatverein Bismark Kläden: Obstbaumalleen und Streuobstwiesen

Dr. Christian Böhm, Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) und Stiftung Fürst Pückler Museum – Schloss und Park Branitz

10:00–10:30 Uhr Kurzvorstellungen von Projekten und Initiativen zum Thema Agroforst

- Franziska Hanko, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
- Selina Tenzer, Stattwerke e.V.
- Reinhold Behr, Raiffeisen Energie eG Großbardorf

10:30–12:00 Workshop

Im Workshop sollen die Themen Zusammenarbeit von Ehrenamt, Landwirtschaft, Beratung und Forschung, regionale Vermarktung von Produkten, Vernetzung und weitere Aspekte in Bezug auf das Thema Agroforst bearbeitet werden. Als Ergebnis entsteht ein Thesenpapier.

12:00 Uhr Mittagessen

13:00–14:00 Uhr Auswertung und Ergebniserstellung (Thesenpapier), Feedbackrunde

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung